

Ausblick

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): - **(2003)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausblick.

Lust wecken und Kontinuität wahren.

Mit dem neuen Auftritt und der entsprechenden Philosophie hat Schweiz Tourismus sich selber die Vorlage gegeben: Nun muss sie in allen Bereichen umgesetzt werden. Lustvoll, aber konsequent.





Grossartige Ausblicke gibts überall in der Schweiz. Wie hier im Tessin, an der «Ponte dei Salti» im Verzascatal.

Schweiz Tourismus wird auch 2004 für positive Schlagzeilen sorgen.

Es geht wieder aufwärts: Schweiz Tourismus glaubt fest daran, rechnet mit einem sanften Wachstum und plant einige aufsehenerregende Aktionen.

Für das Geschäftsjahr 2004 gibt sich Schweiz Tourismus zuversichtlich. Da die Wirtschaft weltweit an Schwung gewonnen hat, erwartet Schweiz Tourismus sogar einen sanften Anstieg der Übernachtungszahlen. Dennoch schwingen die Ereignisse der letzten Jahre nach: Der Tourismus bleibt ein fragiles Gebilde:

Umso wichtiger ist der Entscheid des Parlamentes, das in der zweiten Jahreshälfte über die nächste Fünfjahresfinanzierung von Schweiz Tourismus befindet. Und damit über den Stellenwert der ganzen Branche.

Sich selber hat Schweiz Tourismus realistische Ziele gesteckt. Unter anderem sollen folgende Zahlen erreicht werden:

- über 4.5 Milliarden Medienkontakte
 - über 10 Millionen Web-Besucher
 - über 11 Millionen Broschüren
 - rund 2 Milliarden Werbe- und Marketingkontakte
 - über 1 Million hochwertige Kundenkontakte*
- * e-Newsletter-Abonnenten, Call-Center-Kontakte, direkte Broschürenbestellungen, Broschürendownloads, Bucher bei SDM/MySwitzerland.com

- über 3.4 Millionen Logiernächte alleine durch Reiseveranstalter, was einem touristischen Umsatz von über 815 Millionen Schweizer Franken entspricht.

Neben weltweiten Schwerpunkten sind auch marktspezifische Aktionen geplant, zum Beispiel:

- in Japan: Schweiz-Fotowettbewerb in verschiedenen Printmedien mit grosser Preisverleihung.
- in China: Offensive dank neuem ADS-Status. Eröffnung des Swiss Alpine Museum in Lijiang.
- in Indien: Schweiz-Beilage in der «Times of India» mit Cricketstar als Werbeträger.
- in USA/Kanada: Tagung der Vereinigung nord-amerikanischer Reisejournalisten in St. Moritz. 450 Mitglieder erleben das touristische Angebot der Schweiz vor Ort.
- weltweit: Lancierung des länderübergreifenden Kompetenzzentrums Alpine Wellness International (AWI).
- weltweit: Bergsommer-Kampagne mit «Hike & Bike»-Touren und -Karten, die erstmals direkt ab Website ausgedruckt werden können.